



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Auswirkungen der Sperrung der Brücke über Ischelandteich auf den ÖPNV

Beratungsfolge:

09.02.2022 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung stellt dem Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität dar, welche Maßnahmen für den ÖPNV sie während der Sperrung der Brücke über den Ischelandteich vorsieht, um eine dem Normalverkehr vergleichbare Anbindung im Bereich der Boeler Straße und am Höing zu gewährleisten

Kurzfassung

entfällt.

Begründung:

Siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen



Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)

Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:
Es handelt sich um die Anforderung eines Berichts.



An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität
Herrn Rüdiger Ludwig

- Im Hause -

Hagen, 09.02.2022

Sehr geehrter Herr Ludwig,

bitte nehmen Sie für die Sitzung des **Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität am 09.02.2022** den folgenden dringlichen Vorschlag gem. § 6 (2) GeschO auf die Tagesordnung:

Auswirkungen der Sperrung der Brücke über Ischelandteich auf den ÖPNV

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung stellt dem Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität dar, welche Maßnahmen für den ÖPNV sie während der Sperrung der Brücke über den Ischelandteich vorsieht, um eine dem Normalverkehr vergleichbare Anbindung im Bereich der Boeler Straße und am Höing zu gewährleisten.

Begründung:

Am 7 Februar 2022 teilte die Stadt in einer Pressemitteilung mit, dass aufgrund massiver Fahrbahnschäden die Alexanderstraße im Bereich der Ischelandbrücke voraussichtlich für rund zwei Wochen voll gesperrt bleibt. Die Verkehre der letzten Tage sahen im Bereich der Boeler Straße durch die Umleitungen der betroffenen Buslinien wegen der Brückensperrung zu bestimmten Stunden des Tagesverkehrs statt der vorgesehenen 9 Abfahrten pro Haltestelle und Stunde nur drei Abfahrten pro Haltestelle und Stunde vor. Am Sportpark und Höing kam es statt der acht Abfahrten pro Haltestelle und Stunde zu Totalausfällen. Auch das Westfalenbad ist durch die Sperrung vom ÖPNV abgeschnitten. Zur Erreichung eines angemessenen Bedienungsangebotes für die Fahrgäste in diesen Bereichen werden vsl. Mehrleistungen auf Seiten der Hagerer Straßenbahn AG nötig, die ersetzt werden müssen. Der für Mobilität zuständige Ausschuss sollte dringlich über die Situation und die sich daraus ergebenden Maßnahmen informiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Sporbeck
Ausschussmitglied

f.d.R
Christoph Nensa
Fraktionsgeschäftsführer